netzen übersponnene Kisten enthalten die Pfleglinge, von denen manche schon seit Jahren gut gedeihen und sich fortpflanzen. Besonders gut gedeihen Hyalinen. Die Marchesa führt über die Resultate ihrer Zuchtversuche genaues Buch und dürfen wir ganz interessante Veröffentlichungen darüber erwarten. K.

(Wachsthumsbeobachtungen an Seemollusken) sind bis jetzt nur in sehr beschränktem Masse gemacht worden und nur an wenigen Arten. Mit um so grösserer Freude ist darum der Plan der zoologischen Station in Neapel zu begrüssen, welche derartige Beobachtungen im Grossen zu unternehmen beabsichtigt. Herr Dr. A. Dohrn will an zahlreichen Stellen künstliche Steine in die Tiefe versenken und die Versenkungsstelle so genau bezeichnen, dass man die Steine mit geeigneten Fangvorrichtungen jederzeit wieder heraufholen kann. In dem stillen Wasser der Bucht von Neapel werden diese Steine sich sicher sehr rasch bevölkern und interessante Beiträge zur Biologie der festsitzenden Seethiere liefern. K.

Literaturbericht.

Strobel, Pellegrino, Saggio sui Rapporti esistenti fra la natura del suolo e la distribuzione dei Molluschi terrestri e d'acqua dolce. — In Atti della Società Italiana di Scienze naturale vol. XIX. fasc. I.

Enthält zahlreiche interessante Beobachtungen über die Wechselbeziehungen zwischen der Bodenbeschaffenheit und der geographischen Verbreitung der Binnenconchylien. Wir berichten darüber gelegentlich eingehender.

Bulletino della Società Malacologica Italiana. Vol. III. 1878. fogli 7—9.

p. 97. *Strobel* Pellegrino, Intorno alla distribuzione oro-geografica dei molluschi viventi nel versante settentrionale dell Appenino dal Tidone alla Secchia (Contin.)

p. 136. *Tiberi N.*, Fam. Chitonidi, Specie viventi mediterranee e fossili terziarie italiane. Ueber die vorgeschlagene neue Untergattung Clathopleura vergl. Monterosata Enumerazione e Sinonimia.

Westerlund. C. Ag., Sibiriens Land- och Sötvatten-Mollusker. I. Mit en Tafla. — In Kongl. Svenska Vetenskap — Academiens Handlingar, Bandet 14 No. 12.

Das Werk ist leider in der den meisten Malacozoologen wenig geläufigen schwedischen Sprache geschrieben und sind wir deshalb auf die lateinischen Diagnosen angewiesen. Die neuen Arten sind bereits in den Jahrbüchern etc. veröffentlicht. Das angefügte Verzeichniss enthält 137 Arten (mit Einschluss von sieben unsicheren). Von den sicheren gehören 87 dem Süsswasser und nur 43 dem Lande an, ein Verhältniss, an dem allerdings die Forschungen Dybowskis am Baikal einen nicht geringen Antheil haben.

Journal de Conchyliologie XXVI. 1878. No. 3.

p. 205. *Fischer*, *P.*, Catalogue des Mollusques appartenant aux genres Turbo, Calcar et Trochus, recueillis dans les mers de l'Archipel calédonien (Supplément), suivi de la liste des espèces des genres Delphinula, Liotia et Phasianella. — Neu Trochus Gilberti, Artensis, beide zu Cantharidus gehörig.

p. 211. *Fischer*, *P.*, Diagnoses Molluscorum novorum. (Clanculus flosculus von den Seychellen, Tectaria Montrouzieri von der Insel Art, Plesiotrochus Souverbianus nov. gen. et sp. von der Insel Lifu.

p. 213. *Hidalgo*, *J. Gonzalez*, Catalogue des Mollusques terrestres des îles Baleáres. Diese sehr dankenswerthe Arbeit zählt 72 Arten auf, deren Vorkommen auf den Balearen sicher ist, davon sind eigenthümlich 15, darunter 13 Helices. Als neu beschrieben werden Helix Prietoi = setubalensis Dohrn nec Pfr., Ponsi Hid., Pollenzensis Hid. — Hel. frater Dohrn wird zu Boissyi Terver gestellt. — Wir finden auch Hyalina Balmei Potiez et Michaud citirt; sollte sich wirklich eine sicilianische Hyalina auf den Balearen finden? Helix Balmei Pot. et Mich. ist übrigens, wie die Marchesa Paulucci am Originalexemplar nachgewiesen, keine Hyalina, sondern Hel. flavida Zgl.

p. 277. *Paulucci*, *M.*, Remarques sur quelques espèces d'Helix de la Collection Ferussac, appartenant à la Faune italienne. — Hel. carsoliana ist wirklich die unter diesem Namen gangbare Art, als signata liegt auch ein Exemplar von carsoliana, der von Westerlund als Hel. recondita abgetrennten Varietät angehörig; die Abbildung in Hist. nat. t. 41 fig. 1 ist aber offenbar nach einem Exemplar derselben Form gemacht, welche auch Rossmässler und Philippi für signata genommen und welche bei S. Germano zwischen Rom und Neapel häufig ist. — Hel. circumornata entspricht der Figur, trägt aber keine Fundortsbezeichnung und stimmt nicht mit einer der gegenwärtig aus Italien bekannten Iberusarten. Sie ist namentlich auch nicht identisch mit der von mir in der Iconographie unter diesem Namen abgebildeten Form. (Ich habe diese Form auf meiner letzten Reise in grösserer Quantität gesammelt und nenne sie, da ich mich bezüglich Hel. circumornata den Ansichten der Marchesa Paulucci anschliessen muss, einstweilen Hel. Marianae; eine eingehendere Besprechung der süditalienischen Iberus folgt demnächst in den Jahrbüchern. K.)

p. 250. *Crosse et Fischer*, Diagnoses Molluscorum novorum, reipublicae mexicanae incolarum. (Eucalodium Sumichrasti, Blandianum var β.)

p. 251. *Morelet*, *L.*, Monographie du genre Ringicula, Desh. et descriptions de quelques espèces nouvelles. (Enthält 48 fossile Arten, davon neu R. Bezançoni, nana, gracilis Sdbrg. Mss., Bourgeoisi, Paulucciae, Fischeri, Baylei, Cacellensis, Crossei, Ponteleviensis, Gaudriana, Tournoueri, africana).

Böttger, *Dr. O.*, *die Tertiärfauna von Pebas am oberen Maranon.* Mit 2 Tafeln. — In Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt 1878. Vol. 28, Heft 3.

Das Becken von Pebas gehört allem Anschein nach der frühen Tertiärzeit, vielleicht dem Oligocän, möglicherweise sogar dem Eocän an und ist offenbar eine Brackwasserbildung. Es hat schon mehrfache Bearbeiter gefunden, doch ist seine Fauna noch lange nicht erschöpft und werden hier als neu beschrieben Hydrobia confusa, tricarinata, Pseudolacuna macroptera nov. gen. et. spec., Dreyssenia fragilis. Sämmtliche neue Arten nebst einigen anderen interessanten Formen sind ausgezeichnet abgebildet.

Böttger, *Dr. O.*, *Monographie der Clausiliensection Albinaria von Vest.* Mit 4 Tafeln. — Extra-Abdruck aus Novitates conchologicae, Abth. I.

Wir besprechen diese sehr wichtige Arbeit, welche eine der schwierigsten und verworrensten Clausiliengruppen kritisch sichtet, in den Jahrbüchern eingehender.

Proceedings of the scientific meetings of the Zoological Society of London for the year 1878. Part. III.

p. 495. *Smith*, *Edgar*, *A.*, Description of new Landshells from Japan and Borneo. (Helix Lewisii, congener von Japan, Myxostoma bathyrhaphe von Borneo, alle in Holzschnitt abgebildet).

p. 610. *Angas, Geo. French.*, Description of a new Species of Tudicula (T. inermis von Singapore?) Mit Holzschnitt.

p. 727. *Bock, Carl*, Descriptions of two new Species of Shells from China and Japan. (Tellina Wroblewskyi aus China, Trochus (Thalotia) yokohamensis von Japan.

p. 728. *Smith, Edgar, A.*, Descriptions of five new Shells from the Island of Formosa and the Persian Gulf, and Notes upon a few known Species. Mit Tafel. (Melania formosensis, Dicksoni, obliquigranosa, subplicatula von Formosa, Bullia persica von Bushier am persischen Golf, ausserdem Bemerkungen über ein abnormes Exemplar von Cypraea Peasei Sow. von Mauritius, und über Conus pastinaca Lam.

Kobelt, W., Fauna japonica extramarina, nach den von Prof. Rein gemachten Sammlungen. Erste Hälfte, mit 8 Tafeln. Separatabdruck aus den Abhandlungen der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft. Vol. XI.

Umfasst die sämmtlichen Pulmonaten und gibt auch die Diagnosen der von Dr. Rein nicht gesammelten Arten, soweit dieselben im Frühjahr 1878 bekannt waren. Als neu beschrieben werden Helix peliomphala var. Hickonis, seitdem von Smith als eigene Art unter dem Namen Camena congenita beschrieben, Helix (Camena) Sandai, (Fruticicola) cardiostoma, Hilgendorfi, macrocycloides, Lischkeana.

Hensen, V., über Sehpurpur bei Mollusken. In Zool. Anzeiger I. Nr. 3, p. 30.

Enthält Angaben über den Bau der Augen bei Pecten jacobaeus, welche ächten Sehpurpur zu enthalten scheinen.

Carrière, J., über den Fuss der Muscheln. — In Zoolog. Anzeiger I. p. 55.

Der Autor betrachtet die spaltförmige Oeffnung an der Fusskante der meisten Bivalven nicht, wie seither geschehen, als die Mündung des sog. Wassergefässsystems, sondern als den Ausführungsgang einer geschlossenen Drüse, welche wahrscheinlich eine rudimentäre Byssusdrüse ist. Genauere Mittheilungen darüber werden in den „Arbeiten aus dem zool. Institut in Würzburg“ erscheinen.

Eimer, Prof. Dr., über fadenspinnende Schnecken. — In Zool. Anz. I. p. 123.

Wiederholt die bekannte Beobachtung, dass Limax aprestis sich an einem Schleimfaden herablassen kann. (Limax filans Hoy).

Journal de Conchyliologie. 1878. Heft IV.

p. 309. *Fischer, P.*, Observations sur l'Auricula (Alexia) denticulata. (Nach Beobachtungen zu Etretat am Canal).

p. 312. *Watson,* Rev. Boog, sur l'animal du Ringicula auriculata.

p. 313. *Monterosato, T. de*, Note sur quelques coquilles provenant des côtes d'Algerie (Supplement). Neu Lepton lepisma, Odostomia (Auriculina) fusulus, O. (Pyrgulina) nanodea.

p. 321. *Guppy, Rev. J. Lechmere,* Note sur l'Haliotinella patinaria et sur quelques autres Mollusques des Antilles.

p. 325. *Bayle, E.*, Note relative au genre Delphinulopsis (der Name, von Laube präoccupirt, wird in Angarina geändert).

p. 326. *Fagot, P.*, Note sur l'Helix solitaria Poiret. — Diese Art ist auf ein monströses Exemplar der Hel. unifasciata gegründet und hat nichts mit Hel. conoidea Drp. zu thun.

p. 328. *Crosse, H.*, Description d'une espèce nouvelle de Lucine, provenant del Guadelqupe (L. Schrammi).

p. 329. *Folin, L. de*, Description d'une espèce nouvelle appartenant au genre Limnaea (L. Delaunayi aus Spanien).

p. 330. *Gassies, J. B.*, Diagnoses d'espèces inedites, provenant de la Nouvelle Caledonie (Helix subtersa, Bulimus subsenilis, arenosus, abbreviatus, Gaudryanus, Truncatella subsulcata, cerea, Melania Rossiteri, Neritina incerta, flexuosa, Lifuana, Savesi). — Ausserdem werden als Varietäten von Bul. fibratus eingezogen Bul. infundibulum, imbricatus, superfasciatus, patens, Necouensis, carbonarius, bulbulus, als eine Monstrosität von ouveanus der Bul. aesopeus, sämmtlich von Gassies aufgestellt. Möge dieses Beispiel vernünftiger Selbstkritik in anderen Gruppen Nachahmung finden.

p. 347. *Brusina, Sp.*, Molluscorum fossilium species novae et emendatae, in tellure tertiaria Dalmatiae, Croatiae et Slavoniae. — (Melaniae Gaji; Melanopsis constricta, arcuata, coronata; Micromelania Rissoina, serratula; Pyrgula baccata, interrupta, aspersa; Hydrobia Rossei; Fossarulus Crossei; Lithoglyphus amplus; Vivipara robusta; Valvata balteata, subcarinata; Neritina imbricata, Lorkovici, slavonica, sycophanta; Helix Neumeyeri; Planorbis striatus, lineolatus; Valenciennesia pelta; Unio pterophorus, Kukuljevici, Neumayri = Hochstetteri Neumayer nec Krauss, Morovici = clivosus Neum nec Brusina).

p. 357. *Depontaillier, J.*, Diagnose d'une nouvelle espèce de Nassa des argiles bleues de Brot, près Antibes (N. Cossmanni).

Sars, Dr. G. O., Mollusca regionis arcticae Norvegiae. Ofversigt over de i Norges arktiske region forekommende Blöddyr. Med et Kart og 52 autographiske plancher. — Als Vol. I von Bidrag til Kundskaben von Norges arktiske Fauna. — Christiania 1878.

Wir bringen über dieses ausgezeichnete und für den Conchologen unentbehrliche Werk einen ausführlichen Bericht in den Jahrbüchern und bemerken hier nur, dass in demselben auch die Zungenbewaffnung der Thiere eine sehr gründliche Würdigung gefunden hat.

Proceedings of the Boston Society of Natural History. Vol. XIX. 1876—77.

p. 43. *Dall, Wm. H.*, Note on „die Gasteropodenfauna des Baikalsees." — D. macht darauf aufmerksam, dass Limnorea Dyb. = Baicalia Mart. synonym mit Tryonia Stimps. 1865 ist.

Binney, W. G., the terrestrial air-breathing Mollusks of the United states and the adjacent territories of North Amerika. Vol. V. — Als Vol. IV des Bulletin of the Museum of Comparative Zoology, at Harvard College, Cambridge, Mass.

Dieses mit amerikanischer Liberalität ausgestattete Werk enthält nicht nur ein Supplement zu den schon früher theils vom Verfasser, theils von dessen Vater Amos Binney herausgegebenen Bänden, sondern bildet ein vollständiges Handbuch der nordamerikanischen Landfauna, welchem darum auch die Tafeln des alten Werkes noch einmal beigegeben sind. Die meisten Arten sind ausserdem noch einmal in Holzschnitt im Text abgebildet und auf sechzehn Tafeln werden Zungenzähne abgebildet. Wir kommen auf den Inhalt des Buches noch zurück.

Proceedings of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia. 1877.

p. 22. *Conrad, T. A.*, on certain generic names proposed by Zittel, Stoliczka and Zekeli.

p. 24. *Conrad, T. A.*, Notes on shells (Cryptodon, Glycimeris, Cymbophora, Scambula).

p. 26. *Lewis*, *James*, Unionidae of Ohio and Alabama. Enthält zahlreiche interessante Beobachtungen über die geographische Verbreitung der amerikanischen Najaden, die keines Auszugs fähig sind.

p. 155. *Dall*, *Wm. H.*, Report on the Brachiopoda of Alaska and the adjacent shores. (Schon früher besprochen.)

p. 200. *Leydy*, *Jos.*, on flukes infesting mollusks. — In Planorbis parous wurden beobachtet Monostoma lucanica und Distoma ascoidea, von ersterer etwa 50 Sporocysten in einem Exemplar, dann Cercaria minuta frei in einem Gefäss, das Pl. parvus und Limnaea elodes enthielt, Rhopulocerca tardigrada im Mantel von Anodonta fluviatilis, Heterostomum echinatum im Oviduct von Paludina decisa, und Distoma appendiculata in Helix arborea.

p. 297. *Mazyck*, *Wm. G.*, on a new species of Helix from Texas (Triodopsis Henriettae).

Clessin, *S.*, *Vom Pleistocän zur Gegenwart, eine conchologische Studie.* — In Regensb. Correspondenzblatt 1877.

Der Verfasser verfolgt in diesem Aufsatz an der Hand der Angaben Sandbergers und eigener Untersuchungen die deutsche Fauna von der Pleistocänzeit bis zur Gegenwart. Wegen der Einzelheiten müssen wir unsere Leser auf den Aufsatz selbst verweisen; die Endergebnisse seiner Untersuchungen fasst der Autor in folgende Sätze zusammen: 1. die pleistocäne Molluskenfauna ist eine an Arten arme, die auf ein feuchtes und kaltes Klima deutet. 2. die alluviale Fauna des Donauthals deutet auf ein sehr feuchtes, aber mildes Klima, das den südlichen und namentlich südöstlichen Arten das Vordringen nach Nordwest ermöglichte. — 3. Die recente Fauna entspricht einem trockeneren Klima, das mehrere östliche Arten wieder zurückgedrängt hat.

Kohlmann, *R.*, *Mollusken-Fauna der Unterweser.* — Separatabdruck aus ?

Es werden 99 Arten aufgeführt und deren Vorkommen eingehend besprochen. Besonders interessant sind Valvata fluviatilis Colb. und Sphaerium fragile Clessin, beides freilich Arten, über deren Berechtigung man sehr verschiedener Ansicht sein kann; ferner Helix granulata Alder und cantiana Mtg. Charakteristisch für die norddeutsche Tiefebene ist das Zurücktreten der nur durch laminata und nigricans vertretenen Gattung Clausilia und das Ueberwiegen der Wasserschnecken mit 51 Arten gegenüber 48 Landschnecken. In der Eintheilung schliesst sich der Autor an das von Clessin in der Excursionsmolluskenfauna befolgte System an und so finden wir auch hier im schroffsten Widerspruch mit aller Wissenschaft unter Basommatophora die Deckelschnecken mit den Limnäiden, also zweigeschlechtige Kiemenschnecken und zwitterige Lungenschnecken, in einer Unterabtheilung vereinigt.

Wiechmann, Dr. C. M., die Pelecypoden des oberoligocänen Sternberger Gesteins in Mecklenburg. — In: Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Jahrg. 31 u. 32.

Es werden 64 Nummern aufgeführt, darunter auffallender Weise kein Brachiopode. Neu sind Ostrea Nettelbladti, Modiolaria Steinbergensis, Leda Strucki, Corbula abscissa. Eine baldige Fortsetzung der wichtigen Monographie von Koch und Wiechmann wird in Aussicht gestellt.

The Journal of Conchology, established in 1874 as the Quarterly Journal of Conchology. — Vol. II, Heft 1.

p. 1. *Jeffreys, J. Gwyn*, Notes on Colonel Montagus Collection of British Shells. Die Sammlung Montagu's befindet sich im Museum zu Exeter; Herr Jeffreys hat sie dort studirt und gibt nun eine genauere Bestimmung der einzelnen Arten, die nicht immer ganz scharf geschieden sind.

p. 4. *Nelson W.*, Limnaea peregra Müll. in Tasmania (= Hobartonensis Woods).

p. 5. *Nelson, W.*, Occurence of a new british variety (Pupa secale var. Boileausiana). Description of a new variety of P. secale (var. edentula).

p. 6. *Ashford, C.*, Note on Limnaea glutinosa Müller. Gibt Notizen über die Verbreitung von Amphipeplea glutinosa in Irland und spricht die Vermuthung aus, dass L. involuta Harvey nur eine Abnormität derselben sei. Der Unterschied zwischen Limnaea und Amphipeplea in Bezug aufs Thier wird gar nicht erwähnt.

p. 8. *Norman, Rev. A. M.*, the Mollusca of the Fiord near Bergen, Norway. Zählt 261 Arten auf, welche im Monat Mai im Fjord von Bergen erbeutet wurden.

Transactions of the Yorkshire Naturalists Union. Series C.: Invertebrata (exclusive of the Articulata). Report of the Conchological Section 1877. — Annotated list of the

Land- and Freshwater Mollusca known to inhabit Yorkshire. — By W. Nelson and J. W. Taylor, Leeds.

Bogen 1 dieses Unternehmens, welches den Grund zu einer genaueren Erforschung der Molluskenfauna von Yorkshire legen soll, enthält die allgemeine Topographie des Landes und die Gattungen Sphaerium mit 4, Pisidium mit 5, Unio mit 3 und Anodonta mit 2 Arten. Marg. margaritifera wird unter Unio aufgeführt und M. sinuatus für eine Varietät davon erklärt, was kaum angehen dürfte.

Martini-Chemnitz Conchylien-Cabinet.

Lfg. 273. Ancillaria, von *H. C. Weinkauff;* bringt diese Gattung mit 49 Arten zum Abschluss.

— 274. Cycladea von *Clessin.* Als neu beschrieben werden Corbicula Hohenackeri vom Kaukasus, nilotica aus dem Nil, surinamica aus Südamerika, picta aus Ostindien, inflata ebendaher, javana aus Java, violacea aus Ostindien, elongata von den Philippinen, sulcata von Java, glabra unbekannten Fundortes, Martensii, Reiniana, Doenitziana aus Japan.

— 275. Triton und Trophon von *W. Kobelt.* Enthält den Text zu Trophon und Hindsia und bringt damit diese Abtheilung zum Abschluss. Trophon zählt 57 Arten, davon neu Dalli aus der Behringsstrasse, Löbbeckei unbekannten Fundortes, Maltzani von Alaschka. Hindsia zählt 15 Arten, davon keine neu. Zu bedauern ist, dass im Interesse eines vorläufigen Abschlusses des ganzen Unternehmens nicht auch die im Anfang der Abtheilung enthaltenen Gattungen Murex und Ranella vervollständigt werden konnten.

— 276. Pyrula und Fusus von *Kobelt.* Enthält die Fortsetzung von Neptunea, die bis zu No. 57 geführt wird, ohne zum Abschluss zu kommen.

— 277. Neritina, von *Ed. von Martens.* — Neu Ner. discors von Flores, haemastoma von den Philippinen, retropicta von Südjapan.

— 278. Marginella, von *H. C. Weinkauff.* Neu M. Löbbekeana aus dem indischen Ocean.

Malakozoologische Blätter, herausgegeben von S. Clessin. Neue Folge. Bd. I. Lfg. 1. Mit 3 Tafeln.

Mit diesem Band beginnt eine neue Folge der Malakozoologischen Blätter, welche in Zukunft auch den Fossilen Anfmerksamkeit zuwenden und namentlich auch dem Referat mehr Raum gönnen sollen als bisher. Erfreulich ist die Mittheilung, dass in Zukunft mehr Tafeln als bisher beigegeben werden sollen.

p. 3. *Clessin, S.*, Aus meiner Novitätenmappe — Neu: Vivipara hellenica, Limnaea truncatula var. Thiesseae, Plan. atticus var. Arethusae, Sphaerium Wildi aus Euböa; — Chondrula Galiciensis, Helix instabilis var. Bakowskyana, obvia var. Kroli, L. ovata var. Janoviensis, peregra var. Bakowskyana aus Galizien, — L. peregra var. Tschapecki und var. raiblensis aus Südöstreich, — Hel. arbustorum var. septentrionalis und lapicida var. Medelpadensis aus Nordschweden.

p. 17. *Steenstrup, J.*, Berichtigung rücksichtlich der von Herrn S. Clessin aufgestellten Limnaea Steenstrupi aus Island.

p. 20. *Clessin, S.*, Limnaea truncatula Müll.

p. 32—76. Literatur.

p. 77. *Bergh, Dr. R.*, Notizen über Pleurophyllidia Lovéni.

Credner, Hermann, Das Oligocän des Leipziger Kreises, mit besonderer Berücksichtigung des marinen Mitteloligocän. In Zeitschr. d. deutsch. geol. Ges. Bd. 30, H. 4.

Mit Abbildung von Aporrhais speciosa var. Margerini, Cyprina rotundata, Leda Deshayesiana nnd Isocardia cyprinoides.

Gesellschafts-Angelegenheiten.

Für die Bibliothek eingegangen:

C. A. Westerlund, Sibiriens Land- och Sötvatten-Mollusker, Sep.-Abdr. aus Kon. Veltenskaps-Akademien Inlemnad den 1. April 76, Stockholm 1877, Gross 4⁰ mit 1 Tafel.

Kohlmann, R., die Molluskenfauna der Unterweser. — Vom Verfasser.

Wiechmann, Dr. C. M., die Pelecypoden des Sternberger Gesteins in Mecklenburg. — Vom Verfasser.

Mittheilungen und Anfragen.

M. M. Schepmann in Rhoon bei Rotterdam wünscht Hyalinen aller Art zur Untersuchung der Zungen in Tausch oder Kauf zu erhalten.